

BEDIENUNGSANLEITUNG FIND---ME! LAWINEN- UND TIEFSCHNEEBÄNDER

Stand 10/2018 © find---me!

VOR DEM ERSTEN EINSATZ

find---me! vorbereiten

find---me! vor der ersten Skitour, dem ersten Tiefschneetag vorbereiten.

Am Ski

Zuerst die beiden Knebel-Kordel-Skibefestigungen an der Bindung befestigen.

3 Möglichkeiten:

Am besten am vorderen Backen der Skibindung, jedoch auch hinten oder am Ski-Stopper möglich.



3 Möglichkeiten

Knebel-Kordel an der Bindung befestigen

Die find---me! Knebel-Kordel kann auf der Bindung verbleiben. Damit die Kordel nicht „herumhängt“, den Knebel nochmals durch das „aufgespaltene“ Kordelband ziehen.

Bänder beschriften



1. Name
2. Persönliche Handynummer und
3. ICE-Nummer (In Case of Emergency, also die Nummer der Person die bei einem Notfall informiert werden soll).

Drei mal auf die Bänder schreiben (am kurzen Ski-Band, bei 7 m und bei 4 m).

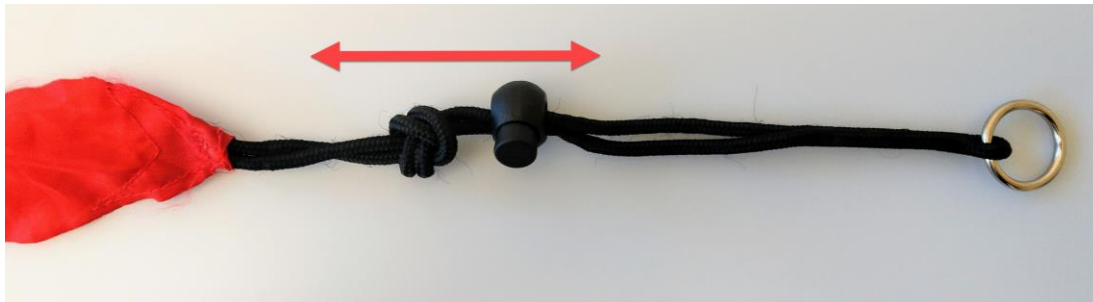
find---me! .COM
Lawinen- und Tiefschneeband

Am besten mit einem wasserfesten Stift.

Vorteil und Sinn: Eventuell zusätzliches Orten durch Anrufen. Im Ernstfall hat nicht jeder von jedem Kameraden die Handynummer gespeichert. So kann neben der optischen auch sofort akustisch gesucht werden. Und der Verschüttete weiß: Hilfe naht!

Bei mehreren Verschütteten lassen sich diese leichter zuordnen und lokalisieren.

Kordel-Länge auf Skischuh abstimmen



Mit dem **Tanka-Klemmverschluss** kann man **die richtige Kordellänge zwischen Bindung und find—me! Tasche einfach einstellen**. Abgestimmt auf den Skischuh und die Bindung. Der Tanka steckt dann in der Tasche. Er erschwert ein unbeabsichtigtes Herausziehen der Bänder aus der Tasche. Die Kordel sollte straff sein.

Tipps:

Wenn Du es auf deinen Skischuh eingestellt hast, mach einen Knoten hinter dem Tanka. Dann hast du deine Einstellung „fixiert“ Wenn Du mehrere Skier hast, dann kannst Du Knebelkordel nachbestellen und musst nicht immer auf verschiedene Skier umhängen.

Bänder verbinden.

1. Die langen Bänder mit der Tasche innen verbinden
2. Den Klettverschluss zwischen langen und kurzen Bändern verbinden
3. Bänder in die Tasche stopfen, NICHT rollen. Den letzten Meter in das kleine Fach unter dem Klettverschluss stopfen.

VOR JEDEM EINSATZ

find---me! .COM
Lawinen- und Tiefschneeband

Sicherheits-Check

Vor jeder Skitour zur eigenen Sicherheit überprüfen:



Sind die langen Bänder mit der Tasche verbunden? (Sollte ohnehin immer sein!)

Sind die langen mit den kurzen Ski-Bändern durch den Klettverschluss verbunden?

Im Gelände ausgelöst. Bänder in den Taschen (wieder)verstauen

Klettverschluss wieder verbinden. Anschließend die Bänder in die Tasche zurückstecken. **NICHT ROLLEN!** Am besten mit den beiden Daumen hineinstopfen.



Tipps:

Den letzten Meter – **gegen unbeabsichtigtes Herausrutschen** – in das kleine Taschenfach unter dem Taschenklettverschluss stecken.

Die Kordel mit dem Tanka in die Tasche stecken und die Tasche mit dem Klettverschluss verschließen. Die restliche Kordel mit dem Knebel-Ring hängt aus der Tasche ca. 10 bis 20 cm heraus. Je nach Schuhgröße und Bindung.

In gefährlichem Gelände einfach die Bänder wieder am Ski einhängen, aber zusammenpacken und in die Anoraktasche stecken. So abfahren bis zu einer sicheren Stelle und erst dort die Bänder in die find---me-Taschen zurückstecken. Auch während so einer Abfahrt ist find---me! „scharf“.

VOR JEDEM START



1. find---me! Taschen am Skischuhschaft befestigen. An der Vorder- oder Außenseite über oder unter der Skihose.
2. Den Tanka-Klemmverschluss auf ca. 10 cm justieren und in die Tasche reinpacken. Anschließend so weit als nötig rausziehen (Abstand find---me zum Knebel an der Bindung). Die Kordel soll am besten unten aus der Tasche herauslaufen und relativ straff verbunden sein. Siehe Abbildung.

2. Beim Start: Den Knebel durch den Ring ziehen und damit mit dem Lawinen- und Tiefschneeband verbinden.
Damit ist find---me! „scharf“ geschaltet.

Immer einsatzbereit

Sobald sich nun ein Ski löst, zieht er das 10 m lange (8 m + 2 m) Lawinen- und Tiefschneeband aus der Tasche heraus. Der Vorteil ist, dass find---me! ohne Batterie, Gaspatrone, Service funktioniert. Also die perfekte Ergänzung zu gängigen Rettungssystemen.

2. Nach dem Skitag: Trocknen

Wir empfehlen die Bänder nach einer Skitour, Tiefschneefahren, ... zu Hause aus den Taschen zu nehmen und zu trocknen.

Nach dem Auslösen im Tiefschnee oder in einer Lawine auf Einrisse oder andere Zerstörung kontrollieren.

ALLE 27 FUNKTIONEN VON FIND—ME! IM ÜBERBLICK:

Im Tiefschnee:

1. NIE wieder Ski im Tiefschnee suchen müssen oder sogar verlieren
2. Meistens lassen sich die Skier heranziehen, ohne dass die Sollreißstelle reißt.
3. Sollreißstelle mit Klettverschluss – gegen Verletzungen, wenn sich der Ski verfängt
4. Taschen einfach über oder unter der Skihose befestigen
5. An den Vorderbacken (=praktischer), an den Hinterbacken oder an den Ski-Stoppern befestigen
6. Einfaches Ein- und Aushängen beim Abschnallen der Ski
7. Nach dem Auslösen einfach zurück in die kleine Tasche stopfen und sofort wieder einsatzbereit
8. Auch einsatzbereit, wenn es nicht in der Tasche steckt. ZB.: Nach einem Sturz bei raschem Abfahren aus gefährlichem Gelände. In diesem Fall die Bänder einfach in die Anorak Tasche stecken.
9. Keine Verletzungsgefahr wie bei einem Fangriemen
10. Funktioniert bei Tourenski, Freerider, Alpinski, ... bei Alt und Jung
11. Bei Skigruppen: kein Warten, wenn jemand einen Ski verloren hat – mehr Sicherheit für die gesamte Gruppe

Im Ernstfall bei einem Lawinenunglück:

1. Große Chance, dass ein Teil der Bänder an der Oberfläche zu sehen ist.
2. Intuitives Suchen – auch für Ungeübte (schon bevor man mit dem LVS – Lawinenpieps – startet)
3. Sollreißstelle mit Klettverschluss gegen Ankerwirkung – 2 m Band verbleiben am Ski – 8 m am Menschen
4. Bänder bedruckt mit reflektierender Farbe für Suchen in der Dämmerung (reflektiert Handyblitz auf ca. 30m)
5. Bänder bedruckt mit Richtung und Entfernung (2, 4, 6, 7 m) zum Verschütteten und wichtige Sicherheitsinformationen
6. kurzes Band als Hilfe bei der Helikopter Einweisung (Pilot sieht sofort Windrichtung und Einweiser)
7. Zuordnen bei mehreren Verschütteten – Name steht auf den Bändern
8. Handynummern stehen auf den roten Bändern und man kann den Verschütteten anrufen (Akkustische Ortung und der Verschüttete weiß, dass Suche naht)
9. Lawinenhund hat zusätzliche „Spur“ – dadurch schnellere Feinortung

Zusätzlich Sicherheitsvorteile/Extremsituationen:

1. Rasches Sperren von Pisten, wenn ein Verletzter auf der Piste liegt
2. Generell Signalbänder im Gebirge, auf Skipisten

find---me! COM
Lawinen- und Tiefschneeband

3. Reserve Abspannung bei Biwak, verzurren, befestigen, ...
4. Die Klettverschlüsse auf den Bändern funktionieren auch als „Schlaufen“ um sie einfach befestigen zu können (z.B. bei Absperrungen)

Not kennt kein Gebot!

Diese Funktionen sind nur anzuwenden, wenn keine andere „klassische“ Hilfeleistung und Material vorhanden ist.

5. 2 x 8 m-Bänder sind ca. 16 m Reserve- „Seil“ zum z.B. Sichern von Verletzten (z.B. gegen Abrutschen)
6. Anlegen von Notverbänden (Stabilisieren und Schienen von z.B. gebrochenem Bein)
7. Befestigungsgurt der Taschen und Bänder zum raschen Anlegen von Druckverbänden

Internationale Preise:

ISPO BRANDNEW Finalist 2017

German Design Award Winner 2018

Bitte empfehlen Sie uns weiter

Bitte empfehlen Sie find---me! weiter.

Persönlich, auf Google, Facebook, Instagram, Amazon & Co. Danke!

SICHERHEIT GEHT VOR!

Find—me! erhöht durch die beiden langen Signalbänder die Chance, im Ernstfall in einer Lawine rascher gefunden zu werden.

Es schützt aber keinesfalls vor einem Lawinen- oder Schneebrettausgang.

Beachte alle Warnhinweise und gehe kein Risiko ein. Eine Lawine bedeutet – unabhängig von der Ausrüstung – absolute Lebensgefahr!

Die Verwendung von find—me! erfolgt auf eigene Gefahr. Wir empfehlen neben find—me! unbedingt auch Lawinen-Verschütteten-Suchgerät (LVS), Lawinenschaufel, Sonde, Lawinenairbag zu verwenden. Beachte die Hangneigung, Witterung und Windverhältnisse.

Technische Änderungen vorbehalten. Abb. können vom Original leicht abweichen.

find---me! .COM
Lawinen- und Tiefschneeband